

Helarias Licht ®

- Energie des Herzens -

Vorgeschichte...

Bevor ich **Helarias Licht** ® channeln durfte, gingen diesem beeindruckenden Ereignis sehr viele besondere Erlebnisse voraus, die mich auf die „neue Energie“ einstimmten. Unter anderem durfte ich im Dezember 2005 meinen spirituellen Namen erfahren, welcher auch Grundlagen für diese wunderbare Energie beinhaltet.

Daher möchte ich euch kurz beschreiben, wie sich mein spiritueller Name **Helaria** zusammensetzt und welche Bedeutungen er enthält. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich nicht nur den Namen, sondern auch seine Hintergründe erfahren durfte. Es erleichtert mir zu verstehen, welches meine Lebensaufgaben sind. Außerdem gibt es mir Kraft zu wissen, wer alles an meiner Seite ist. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich hoffe sehr, dass **Helarias Licht** auch dich auf deinem Weg und deiner Entwicklung weiterbringt und du in dieser Energie die Liebe und die Kraft findest, die du für dein Leben brauchst.

Am 24. Dezember 2005 durfte ich meinen spirituellen Namen **Helaria** erfahren. Er setzt sich folgendermaßen zusammen:

Hel - aria... **Helios** (griechischer Sonnengott) und **Maria** (aufgestiegene Meisterin). Desweiteren bildet **Hilarius** (aufgestiegener Meister Hilarion) eine Grundlage.

Helios: (griech. Sonne), Helios ist der griechische Sonnengott und gleichzeitig der Lichtgott, der alles durchdringt und Verborgenes entdeckt. Die Römer nennen ihn Sol. Man verehrte ihn als Sinnbild von Leben, Licht und Ordnung.

Maria: die Schöne, die von Gott Geliebte. Marias Liebe schützt uns, schenkt uns ein warmes Herz, Geborgenheit und Vertrauen. Von meiner Patentante erhielt ich als zweiten Vornamen den Namen Maria. Er ist also sowohl Bestandteil meines weltlichen als auch spirituellen Namens. Mit Maria verbindet mich besonders eine unvergessliche Erfahrung und sie ist für mich "die" Meisterin, Sinnbild der bedingungslosen Liebe.

Hilarion: aus dem griechischen "hilarios" bzw. dem lateinischen "hilarius" (Bedeutung: "fröhlich, glücklich") - Hilarion steht für die "Weisheit des Flammenden Herzens". Damit ist eine Transformation über den Verstand ins Gefühl gemeint, eine ganzheitliche Erfahrung also. Meister Hilarion ist der Chohan (Lenker) des fünften grünen Strahls der Wahrheit, Heilung und Wissenschaft. Von seinem Tempel (Lichtstätte) strahlt die Wahrheitsflamme in die Welt, die auch Konzentrations- und Heilungskräfte aussendet. Er kümmert sich um das dritte Auge, aktiviert und klärt die Wahrnehmung. Lichtstätte: Tempel der Wahrheit im Ätherreich über der Insel Kreta, Griechenland. (Quelle: "Die Gegenwart der Meister" v. Jeanne Ruland)

Wie die Energie zu mir kam...

Am Samstag, den 14. Januar 2006 erhielt ich mehrere Hinweise, dass ich eine neue Energie channeln sollte. Es waren einfach verschiedene Eindrücke, ohne richtig konkrete Informationen, sozusagen eine kleine Vorankündigung. Ich hatte aber sofort im Gefühl, wer alles daran beteiligt sein würde: **Erzengel Michael**, der aufgestiegene Meister **Jesus**, die aufgestiegene Meisterin **Maria** und **Helios**, der griechische Sonnengott.

Des Weiteren erhielt ich den Namen für diese neue Energie: **Helarias Licht - Energie des Herzens**.



Helarias Licht ist übrigens keine „übliche“ Reikiart. Fühle den Unterschied...

Zwei Tage später fragte ich mich, wer sich nun wirklich an dieser Energie beteiligen würde und warum. Prompt kam die Antwort und ich notierte:

„Deine Energie enthält Schutz und Kraft des **Erzengels Michael**, die allumfassende Liebe der Jungfrau **Maria**, die heilende Energie von **Jesus** und das strahlende Licht des Sonnengottes **Helios**, in dem sich diese drei Energien vereinen.“

Erneut zwei Tage später fragte ich mich, welchen Sinn „meine“ Energie erfüllen sollte. Dies war die Antwort:

„Deine Energie wird ein Zeichen sein für Liebe und Heilung. Gib sie von Herzen weiter. Lass Frieden und Harmonie mit einfließen. Wir führen die Energie zu den Richtigen. Spüre die Verantwortung, die dir durch die Weitergabe übertragen wird. **Helarias Licht** ist keine oberflächliche Energie (Originalwort: Dumping- Energie). Sie ist speziell für Heiler und diejenigen, die Liebe und Heilung erfahren wollen. Sei stets deinem Herzen treu und finde zum Licht. Dein Licht ist Licht für viele Menschen. **Helarias** Sonne strahlt. Wir tragen das Licht zu denen, die es brauchen. So sei die erste Botschaft für dich. Wir senden Liebe.“

Eine kurze Erklärung zum Austausch des Wortes „Dumping-Energie“ zu „oberflächlich“. Die Worte kamen beide. Ich interpretiere es so: es gibt viele Lehrer, die neue Reikisysteme channeln/entwickeln und weitergeben. Jeder Schüler wird das System und den Lehrer wählen, welche er zum besagten Zeitpunkt braucht, um das jeweilige System zu nutzen und/oder um etwas zu lernen und/oder um die Energie tatsächlich für sich und andere anzuwenden. **Helarias Licht** soll nicht einfach als eine von vielen Energien „geschluckt“ werden, sondern der Schüler möge sich die Zeit nehmen, diese Energie zu erfahren und zu begreifen, welche Bedeutung sie für ihn hat. Also verstehe ich die Formulierung „keine Dumping-Energie“ so: es ist eine Energie, die Aufmerksamkeit und Beachtung verdient. Fühle den wahren Inhalt, die wahre Bedeutung der Energie... Nimm dir die Zeit, die du brauchst...

Am darauf folgenden Tag, also am 19. Januar, durfte ich dann das erste Mal die Energie spüren. Nach einer persönlichen Einweihung spürte ich, dass ich dem soeben Eingeweihten **Helarias Licht** geben sollte. Ich bat **Jesus**, **Maria**, den **Erzengel Michael** und **Helios** um die Energie und plötzlich wurde meine Hand unglaublich heiß. Mein Schüler sagte sofort, dass es ihm vorkomme, als würde es ihm urplötzlich auf dem Rücken brennen. Ich sah, wie die Energie in Form von

Sonnenstrahlen aus meiner Hand floss (die Hand bildete den Körper der Sonne) und sich im Körper ausbreitete. Ich konnte in den Körper hineinschauen. So etwas hatte ich noch nicht erlebt. Nachdem wir diese Sitzung dann beendet hatten, erklärte mir mein Schüler, dass er während der vorherigen Einweihung darum gebeten hatte, ins Gefühl geführt zu werden. Offensichtlich war **Helarias Licht** die Antwort auf diese Bitte. Diese Energie ist unglaublich kraftvoll, intensiv und durch die Beteiligung der aufgestiegenen Meisterin Maria besonders liebevoll.

Der Tag sollte damit aber noch nicht energetisch abgeschlossen sein. Nachmittags bekam ich dann ein Channeling des aufgestiegenen Meisters **Jesus**:

„Heilung ist Leben... ist Liebe. Die heilende Energie ist die Quelle von allem: Das Licht des Lebens, die Wahrheit des Herzens. – Sei offen für die Quelle. Beeinflusse nicht, lenke nicht, lass geschehen. Heilen ist keine Aktion, sondern Reaktion des Empfängers auf die liebende Energie. Lass Liebe fließen, lass Licht leuchten, lass geschehen.

In Liebe...

Das Leben“

Jesus bezeichnet sich selbst in diesem Channeling nicht mit einem Namen, sondern mit „Das Leben“.

Ich bat den aufgestiegenen Meister seine Energie in seine Worte zu legen, damit diese vom Leser leichter aufgenommen und verstanden werden können. Ich sah, wie sich goldgelbes Licht auf die Worte legte.

Der Inhalt dieses Channelings ist für mich etwas Besonderes. Jesus nimmt durch seine Worte dem Gebenden die Verantwortung für das, was letztendlich als Ergebnis herauskommt. „Heilung ist keine Aktion, sondern Reaktion des Empfängers auf die liebende Energie.“ Unsere Aufgabe als Kanal ist es nun einmal, Kanal zu sein und nichts anderes. „Beeinflusse nicht, lenke nicht, lass geschehen.“ Nicht wir als Weitergebende heilen, sondern die Energie, die wir kanalisieren dürfen, kann den Empfangenden selbst in die Lage versetzen, sich aus seiner Situation zu befreien. Im wahrsten Sinne des Wortes: sich von der Begrenzung/Krankheit zu befreien. Wir als Gebende haben die Aufgabe, die Energie ohne Zensur, dafür aber mit Liebe an den Empfänger weiterzuleiten.

Am etwas späteren Nachmittag des besagten 19. Januars hatte ich plötzlich die Worte im Kopf:

„**Maria** spricht“. Dieses war ihre Botschaft:

„So sei die Liebe in dir, die die Heilung auslöst. So sei Hoffnung dein Führer und Feingefühl dein Geleit. Diejenigen, die lieben, sind Heiler. Heilung ist kein Geheimnis oder Vorrecht für Einzelne. Liebe und du heilst. Im Herzen die Liebe, in den Händen das Licht, so gib deine Energie an die, die sie brauchen. Sei frei von Vorurteilen und frage nicht nach Gründen. Denn Liebe fragt nicht, Liebe urteilt nicht, Liebe gibt. Du bist die Liebe, du bist das Licht. Geh und heile dich und andere. So gehe in dein Herz und fühle: Mein Licht ist in dir. Du bist meine Hand.

Segen und Liebe...“

Ich bat **Maria** darum, ihre Energie in die Worte zu legen, und sah, wie sich eine rote Wolke auf die Schrift senkte. Ich denke, die rote Farbe ist einfach ein Symbol für die Liebe, weil wir Menschen Rot sehr gern als die Farbe der Liebe definieren.

In Marias Worten finde ich die Botschaft, die ich gern an jeden in diesem Universum weiterleiten möchte: „Diejenigen, die lieben, sind Heiler. Heilung ist kein Geheimnis oder Vorrecht für Einzelne.“ Diese beiden Sätze sind für mich der Kern der Aussage. Maria nimmt also jedem die Vormachtsstellung, der Heiler des Jahrhunderts zu sein. Nein, sie geht sogar noch weiter. Jeder kann zu seiner eigenen Heilung und derer beitragen, die er liebt. In diesem Fall ist „lieben“ natürlich nicht ausschließlich als partnerschaftliche oder familiäre Liebe definiert. Gemeint ist die Liebe zu dem Menschen, der meine/deine Hilfe haben möchte. Gemeint ist, diesem Menschen mit Liebe zu begegnen und ihn mit Liebe zu begleiten.



Als ich dann am besagten Tag abends zu Bett ging, meldete sich auch noch **Helios** zu Wort:

„Liebe, Licht, Wahrheit, Klarheit. Die Stimme von **Helios** ist rein. Wie die Sonne, so soll dein Licht sein: hell und strahlend. Nimm meine Kraft und bring deine Energie über meine Sonne zu den Menschen. Ich leite sie. Voll Kraft, voll Wärme, voll Liebe: so ziehen die Strahlen ihre Bahnen und geben deine Energie ab. Sie erhellen und durchfluten den Körper, damit die heiligen Energien ihr Werk verrichten können. So vertraue auf deine Führung.“

Treffender und schöner hätte ich mein erstes Erleben mit dieser Energie auch nicht beschreiben können...

Am nächsten Morgen war ich bereits um drei Uhr wach und dachte über alles nach. Irgendwann spürte ich die Anwesenheit von **Erzengel Michael** und schrieb:

„Sei einfach du selbst und nutze die Kraft, die ich dir zur Verfügung stelle. Sei beschützt und gestärkt. Jede Minute deines Lebens ist Zeichen der Liebe Gottes. Mit Hilfe der Engel sollst du deiner Aufgabe nachkommen. Vertrau´ auf die himmlische Macht, die dir Stärke und Schutz verleiht. Ich, **Erzengel Michael**, stärke dein Selbst, führe deine Seele und ebne deinen Weg. Geh ihn mit Leidenschaft und Achtung. Wo Liebe dein Herz lenkt, bin ich dein Begleiter. So trenne Hell und Dunkel und sei das Licht.“

In der Nacht vom 20. auf den 21. Januar erhielt ich dann eine Information zum Thema „Wie wende ich **Helarias Licht** an?“:

„Diese Energie ist keine Selbstverständlichkeit, die man anknipst wie ein Licht. Ohne Liebe zum Empfänger, ohne Achtung vor ihm, funktioniert es nicht. Der Heilende muss geistig und mit dem Herzen beim Empfänger sein... in Liebe. Ohne die Schwingung der Liebe, ohne Öffnung des Herzens: keine Heilung. Es reicht nicht, einfach nur die Energie aufzurufen, sondern du musst eins mit ihr sein. Spüre die Kraft.“

Jesus und Maria

Am 1. März teilte mir der aufgestiegene Meister **Hilarion** dann das Folgende mit:

„Ich bin Bewacher/**Bewahrer** der Energie und stehe im Hintergrund. Sei auch offen für meine Botschaften. Auch ich werde dich gern bei **Helarias Licht** begleiten, wie ich dich sowieso begleite. So höre und sehe, was noch kommt. Ich bin bei dir.“

Wie wende ich Helarias Licht an?

An dieser Stelle verweise ich auf die Channelings der aufgestiegenen Meisterin Maria und des aufgestiegenen Meisters Jesus. Sei mit Liebe bei deinem Klienten und **werde eins mit der Energie**. Sei in Gedanken bei dem, was du tust, und nicht beim Einkaufszettel für die nächste Woche ☺. Gerade bei **Helarias Licht**, die nicht umsonst den Beinamen **Energie des Herzens** trägt, ist Liebe der Samen, aus dem die Wirkung der Energie erwächst. „**Beeinflusse nicht, lenke nicht, lass geschehen.**“ – „**Liebe und du heilst.**“

Diese Gedanken finden sich auch in überlieferten Redewendungen/Aussagen wie „mit Liebe wird alles gut“, „Glauben versetzt Berge“ usw. – Und warum gibt die Mutter ihrem Sohn einen Kuss auf sein Knie, das er sich verletzt hat? – Auch wir fühlen uns doch gleich besser, wenn wir uns beschützt und geliebt fühlen.

Anwendung am Klienten

Sicher hast du eine Vorgehensweise, wie deine Anwendungen am Klienten aussehen. Selbstverständlich kannst du genauso mit **Helarias Licht** arbeiten. Wenn du noch keine bestimmte Vorgehensweise für dich entdeckt hast, dann lies bitte folgende Vorschläge, wie du vorgehen kannst.

Vorschlag für eine persönliche Anwendung:

Beginne die Sitzung mit den Worten/Gedanken (deine eigene Formulierung oder z.B. so): „Ich bitte **Jesus, Maria, Erzengel Michael** und **Helios** um die Energie **Helarias Licht**. Ich bitte **Maria**, mein Herz zu öffnen und Liebe fließen zu lassen. Ich bitte auch darum, das Herz von ... (Name des Klienten) zu öffnen, damit er/sie die Energie annehmen kann.“

Beginne mit einem Chakrenausgleich. Dieser kann z.B. vom Herzchakra aus gestartet werden. Lass eine Hand auf dem Herzchakra und wandere dann mit der anderen von einem Chakra zum nächsten. Wenn du das Herzchakra erreichst, wechselst du die Hände und gehst weiter zum Halschakra. Nun liegt deine andere Hand auf dem Herzchakra, bis du das Stirnchakra erreicht hast. (Ein Wechsel der Hände empfiehlt sich, damit du nicht „über Kreuz“ arbeitest). Gehe danach zum Kopf des Klienten und lege die Hände an die Seiten des Kopfes. Wandere dann zu den Ohren und halte die Hände mit ein paar Zentimeter Abstand darüber. Danach kannst du eine Hand wieder auf den vorderen Bereich des Kopfes legen und die andere Hand in der Schwebelage über die Augen halten. Im weiteren Verlauf wanderst du am Körper mit deinen Händen von oben nach unten und verweilst immer so lange an einer Stelle, wie dein Gefühl es dir vorgibt. Gehe bis zu den Füßen. Dann bitte den Klienten sich umzudrehen. Wandere nun von den Füßen, über die Beine, den Rücken bis zu den Schultern. Wenn du möchtest, lege zum Abschluss noch einmal eine Hand auf den Hinterkopf und eine auf den mittleren Schulterbereich.

Zum Abschluss streiche dreimal über den ganzen Körper und schließe damit symbolisch die Sitzung. Bedanke dich beim Klienten.

Auch hier gilt: lass dich von deiner Intuition leiten. Dies ist nur ein Vorschlag für diejenigen, die noch keine oder wenig Erfahrung im Anwendungsbereich gesammelt haben.

Anwendung über die Ferne:

Beginne die Sitzung mit den Worten/Gedanken (deine eigene Formulierung oder z.B. so): „Ich bitte **Jesus, Maria, Erzengel Michael** und **Helios** um die Energie **Helarias Licht**. Ich bitte **Maria**, mein Herz zu öffnen und Liebe fließen zu lassen. Ich bitte auch darum, das Herz von ... (Name des Klienten) zu öffnen, damit er/sie die Energie annehmen kann.“

Nimm z.B. ein Foto und/oder Adresse des Empfängers, lass die Energie fließen und sei mit deinen Gedanken liebevoll und aufmerksam bei ihm/ihr.

Meine Erfahrung zum Thema Anwendung (fern oder persönlich):

Wenn du über den Körper wanderst oder ihn vor deinem geistigen Auge visualisierst/siehst, achte auf deine Intuition. Ich „pflanze“ bei jeder Anwendung eine Sonne ins Hara (jap., Hara bedeutet Bauch). Das Hara-Energiezentrum befindet sich ein paar Zentimeter unterhalb des Bauchnabels. – Das „Einpflanzen“ der Sonne wurde mir so „von oben“ gegeben. „Meine“ Sonne besteht aus einem großen, runden Sonnenball mit kleinen Strahlen, die sich dann ihren Weg durch den Körper bahnen.

Ich sehe diese Sonne im Anwendungsbereich als eine Art Depot, aufgeladen mit **Helarias Licht**, um die Energie im Körper zu verteilen.

Menschen mit einer strahlenden Sonne im Bauch sind übrigens ein wunderschöner Anblick ☺.

Manchmal setze ich auch mehrere Sonnen. So habe ich zum Beispiel in einer Anwendung die „übliche“ große Sonne ins Hara gesetzt, eine weitere kleine Sonne ins Herzchakra, jeweils zwei weitere in die Hand- und Fußchakren. – Lass dich von deiner Intuition/Eingebung leiten, wann du eine Sonne setzen möchtest.

Wie weihe ich andere ein?

Ich bin eine Freundin der Einfachheit. Daher wirst du hier keine umständliche Anweisung finden. Generell empfehle ich dir, die Einweihung in **Helarias Licht** so zu machen, wie du deine Einweihungen immer gestaltetest bzw. am liebsten machst.

Alternativ schlage ich dir eine Möglichkeit vor:

„Ich möchte ... (Name, Anschrift des Empfängers) in die Energie **Helarias Licht** einweihen und bitte **Jesus, Maria, Erzengel Michael** und **Helios** darum, die Einweihung auszuführen. Ich bitte **Maria**, mein Herz zu öffnen und Liebe fließen zu lassen. Ich bitte auch darum, das Herz von ... (Name des Einzuweihenden) zu öffnen, damit er/sie die Energie annehmen kann.“

Meine Erfahrung:

Ich platziere während der Sitzung eine große Sonne ins Hara (siehe auch Beschreibung im Bereich Anwendung).

Einweihung über die Ferne oder persönlich:

Musst du etwas Besonderes beachten? - Nein. - Bitte um die Einweihung (s.o.) und sei mit Aufmerksamkeit und Liebe dabei. Es kann gut sein, dass du Bilder, Botschaften oder sonstige Informationen erhältst, die du dem Schüler/Empfänger mitteilen kannst.

Bei der persönlichen Einweihung ist es dir überlassen, wie du während der Sitzung vorgehst.

Viele persönliche Einweihungsrituale beginnen mit den Händen auf den Schultern des Empfängers, wandern über die Ohren zum Kopf und verweilen evtl. auch über den Augen.

Auch hier gilt: gehe so vor, wie du es gern machst und wie es dir deine Intuition rät. Lass dich von deinem Gefühl leiten.

Dauer der Einweihung:

Für den Empfänger: i.d.R. zwischen 20 und 60 Minuten
Für den Lehrer : so lange, wie du es für richtig empfindest

Natürlich kannst du um weitere Dinge wie Liebe, Schutz usw. bitten und deine eigenen Formulierungen verwenden. Wichtig ist, dass dein Wunsch von Herzen kommt und du die Energie mit Liebe weitergibst.

Helarias Licht ist ein Geschenk der geistigen Welt und verdient es, mit Liebe, Achtung und Aufmerksamkeit weitergegeben zu werden.

Was kannst du selbst bei deiner eigenen Einweihung tun?

Beginne die Sitzung mit den Worten/Gedanken (deine eigene Formulierung oder z.B. so): „Ich bitte **Jesus, Maria, Erzengel Michael** und **Helios** um die Einweihung in die Energie **Helarias Licht**. Ich bitte **Maria**, mein Herz zu öffnen und Liebe fließen zu lassen, damit ich die Energie annehmen kann.“

Was darf die Einweihung kosten?

Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten:

1) Du hast die Einweihung kostenlos erhalten:

Für diese Einweihung brauchst du also nichts zu bezahlen. Nach Abstimmung mit denen, die an dieser Energie beteiligt sind, „zahlst“ du mit deinem guten Willen und deiner Zeit.

Gib **Helarias Licht** die ersten fünfmal als Fernanwendung, die ersten fünfmal als persönliche Anwendung und die ersten fünfmal als Einweihung (persönlich oder fern) kostenlos weiter.

Die Idee mit dem „universellen Ausgleich“ von Seiten des Empfängers ist tatsächlich „von oben“ so gewünscht. Ich werde von meiner Seite aus keine Kontrolle starten, ob ihr diesen Wunsch erfüllt. Ich vertraue darauf ☺.

Danach kannst du diese Energie samt Skript für einen dir richtig erscheinenden Betrag als Anwendung oder Einweihung weitergeben und auch in der Form anbieten, wie du es für richtig findest. Lass dir von deinem Herz raten, wie du vorgehen sollst. Wie und wo du diese Energie anbietest, ist nicht entscheidend. Nur, dass du mit Liebe und Respekt deinen Auftrag erfüllst, wenn jemand **Helarias Licht** von dir haben möchte, ist wichtig.

2) Du hast für die Einweihung einen finanziellen Ausgleich geleistet:

In diesem Fall entfallen die zehn kostenlos zu gebenden Anwendungen (es sei denn, du möchtest das sowieso von dir aus tun) und es bleiben nur die fünf Einweihungen (fern oder persönlich), die du kostenlos weitergeben möchtest.

Das „Kleingedruckte“...

Wir alle wissen, dass es uns gesetzlich nicht erlaubt ist, Reiki oder ähnliche Systeme wie **Helarias Licht** ® als Mittel zur Heilung anzubieten oder sogar Heilung zu versprechen. Wir dürfen aber kranke Menschen unterstützen und liebevoll begleiten.

Mit diesem System werden unsere Gesetze bestätigt: „Heilen ist keine Aktion, sondern Reaktion des Empfängers auf die liebende Energie.“ Wir als **Botschafter** (so verstehe ich jeden Eingeweihten in **Helarias Licht**), sollen unsere Grenzen anerkennen und das sein, was von uns erwartet wird: ein Kanal, der unzensuriert, dafür aber sehr liebevoll, die geschenkte Energie weitergibt. Wir können einen Menschen zum verstärkten Glauben an sich selbst und seine eigenen Fähigkeiten bewegen und ihn somit unterstützen.

Beachte bitte bei deinen Aktivitäten die gesetzlichen Vorschriften (z.B. bzgl. Gewerbeanmeldung oder deine Rechte und Pflichten den Klienten gegenüber, was du darfst oder nicht usw.).

Der in diesem Skript sehr häufig verwendete Begriff „Heiler“ sagt nicht aus, dass ein in **Helarias Licht** Ausgebildeter in der Lage ist, Wunder zu vollbringen. Der Begriff ist im Sinne von „die Selbstheilungskräfte im anderen aktivieren“, „liebevoll begleiten“ usw. zu verstehen. Dies geht auch aus den Botschaften und den dazugehörigen Erläuterungen hervor.

Alles, was ich in diesem Skript als sog. Channelings wiedergebe, sind meine persönlichen Eindrücke und Empfindungen. Ich erhebe keinen Anspruch darauf, diese als feststehende Behauptungen weiterzugeben. Das Gleiche gilt für meine Erläuterungen zu den einzelnen Botschaften. Es sind meine eigenen Interpretationen.

Geistiges Heilen dient der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und ersetzt nicht die Diagnose oder Behandlung beim Arzt oder Heilpraktiker.

Urteil v. 2.03.04:

Geistiges (spirituelles) Heilen ist ohne Heilpraktikererlaubnis möglich: Wer die Selbstheilungskräfte des Patienten durch Methoden geistigen (spirituellen) Heilens, wie z.B. durch Handauflegen, aktiviert und dabei keine Diagnosen stellt, benötigt keine Heilpraktikererlaubnis.

Helarias Licht ® und Helarias Light ® sind eingetragene, registrierte Marken.

Weitergabe der Unterlagen...

Mit jeder Einweihung/Ausbildung ist dieses Skript in unveränderter Form mitzugeben. Es ist nicht erlaubt, eigenverantwortlich Veränderungen vorzunehmen oder eigene Skripte zu gestalten. Ich möchte vermeiden, dass durch Neugestaltung oder Neuformulierung der ursprüngliche Sinn verloren geht oder verfälscht wird.

Alles in diesem Skript (außer auf Seite 1, siehe Quelle J. Ruland) wurde entweder von mir gechannelt oder formuliert.

Vielen Dank.

Ich habe eine **Internetseite** eingerichtet. Dort werden Aktualisierungen, Skriptergänzungen, gerne auch eure Fragen/Antworten/Anregungen zu **Helarias Licht** für jeden zugänglich zu finden sein. Ich möchte vermeiden, dass bei möglicherweise weiteren folgenden Channelings oder Sonstigem immer wieder neue Skripte umständlich per Mail oder Post an jeden Lehrer/Schüler verteilt werden müssen.

Also, mein Tipp: schaut ab und zu mal auf die Seite

www.helarias-licht.de bzw. www.helarias-light.com

und holt euch die Infos, die ihr haben möchtet.

Auch für **Österreich** und die **Schweiz** wurde ein direkter Zugang geschaltet:

www.helarias-licht.at und www.helarias-licht.ch

Wie es weitergehen soll...

Die Energie **Helarias Licht** ® soll über die ganze Welt verbreitet werden. Daher freue ich mich über jeden Sprachinteressierten, der dieses Skript in eine andere Sprache (jede!) übersetzen kann. Optimal natürlich verbunden mit der Weitergabe der Energie als **Botschafterin/Botschafter** in besagtem Land der jeweiligen Sprache. Das neue Skript in der anderen Sprache wird genauso aufgebaut wie dieses, nur dass der Name des Übersetzers (gerne mit seiner Webseite) natürlich mit aufgeführt wird, wenn er dies wünscht. Das Copyright teile ich mir in anderen Sprachen mit der jeweiligen Übersetzerin bzw. dem jeweiligen Übersetzer.

Ich freue mich auf eure Empfehlungen oder eure eigenen Übersetzungskünste ☺.

Liebe und Heilung...



- Helaria -

www.helarias-licht.de

Nicole Maria Hermann

www.helarias-light.com